

Köln den 16.09.2022

Dringende Sicherheitsinformation
Behebung von Sicherheitslücken
betreffend
LOWTeqpdms

Absender

LOWTeq GmbH
Abteilung Support
Mail: support@lowteq.de
Tel: +49 221 502946 12

Adressat

IT-Abteilungen der Kunden von LOWTeq

Identifikation der betroffenen Medizinprodukte

Betroffen sind alle Versionen von LOWTeqpdms.

Beschreibung des Problems einschließlich der ermittelten Ursache

Im Rahmen eines Security-Tests (auch Penetration-Tests) wurde eine Sicherheitslücke in LOWTeqpdms identifiziert. Diese Sicherheitslücke wurde bereits vorab im Rahmen der Vulnerability-Disclosure-Schreiben mitgeteilt:

- LOWTEQ_PDMS_VU_2022/01: Remote Code Execution - Java RMI

Beschreibung von LOWTEQ_PDMS_VU_2022/01

Im GlassFish-Applikationsserver läuft die Business-Logik für die DRG-Abrechnung. Zusätzlich ist die ActiveMQ Message-Queue in den GlassFish-Applikationsserver integriert, über die die Synchronisation der PDMS-Clients untereinander (im Mehrfachzugriff) umgesetzt ist.

Durch eine unsichere Konfiguration der Java JMX-Schnittstelle ist es möglich, eigene Java Klassen auf dem Server zu laden und auszuführen. Aufgrund der deaktivierten „com.sun.management.jmxremote.authenticate“ Funktion wird keine Authentifizierung benötigt und ein Angreifer kann auf die Java JMX-Schnittstelle zugreifen.

Diese Sicherheitslücke erfordert, dass der Angreifer in das abgeschlossene Kliniknetz eingedrungen ist und den Zugriff auf den Server hat, auf dem der GlassFish installiert ist. Zusätzlich muss der Code eingeschleust werden, der ausgeführt werden soll und der Angreifer muss wissen, wie die entsprechende Funktion zum Laden der Klassen heißt.

Auswirkungen

Eine Remote Code Execution erlaubt es einem Angreifer, Code vom Server ausführen zu lassen. Dadurch ist es möglich, das System komplett zu übernehmen.

Risiken

Das Risiko für Patienten ist aufgrund des sehr spezifischen Angriffsszenarios, welches sowohl Zugriff auf die interne Netzwerkinfrastruktur erfordert, als auch sehr spezifische Kenntnisse als **Mittel** eingestuft.

Die CVSS 3.1 Scores für diese Sicherheitslücke (berechnet mit NVD - CVSS v3 Calculator) sind 6.4 (Base) und 5.9 (Temporal), Overall 6.3: Medium. (siehe CVSS v3.1 Specification Document)

AV:L/AC:H/PR:H/UI:R/S:C/C:L/I:H/A:L/E:F/RL:O/RC:C/CR:M/IR:M/AR:M/MAV:N/MAC:H/MPR:H/MUI:R/MS:C/MC:L/MI:H/MA:L

Es besteht kein Risiko für bereits behandelte Patienten, Anwender oder Dritte.

Welche Maßnahmen sind durch den Adressaten zu ergreifen

Es muss eine konfigurative Änderung zur Absicherung der SMB-Shares durchgeführt werden. Die genaue Anleitung zur Durchführung liegt dieser Sicherheitsinformation bei.

In der Zwischenzeit sind keine zusätzlichen Maßnahmen zu ergreifen. Der Betrieb von LOWTeqpdms ist sicher. Die konfigurative Änderung kann unabhängig von Updates durch Sie durchgeführt werden.

Weitergabe der hier beschriebenen Informationen

Bitte stellen Sie in Ihrer Organisation sicher, dass alle Anwender von LOWTeqpdms und sonstige zu informierende Personen Kenntnis von dieser **Dringenden Sicherheitsinformation** erhalten. Sofern Sie die Produkte an Dritte abgegeben haben, leiten Sie bitte eine Kopie dieser Information weiter oder informieren Sie die unten angegebene Kontaktperson.

Bitte bewahren Sie diese Information zumindest solange auf, bis die Maßnahme abgeschlossen wurde. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte hat eine Kopie dieser „Dringenden Sicherheitsinformation“ erhalten.

Kontaktperson

Ansprechpartner ist der Leiter des Supports: Herr Andreas Heidenreich

Herr Heidenreich ist über die Support-Mailadresse zu erreichen, die angegebene Telefonnummer ist 24 Stunden am Tag besetzt-

A handwritten signature in grey ink, appearing to read "A. Oberthür".

Dr. Aloys Oberthür

Geschäftsführer LOWTeq GmbH - QMB